

Erstes Projekt der Gemeinde St. Johannes der Täufer Erkrath und St. Mariä Himmelfahrt Unterbach in Haiti, 1995 bis 2012

Wie kam die Verbindung mit Haiti zustande?

1993 besuchte **Bischof Willy Romelus** aus der Diözese **Jeremy, Haiti**, Erkrath und hielt in St. Johannes der Täufer einen Gottesdienst, in dessen Verlauf er der Gemeinde vorschlug, Kontakt zur Gemeinde St. Maria Goretti in Chambellan aufzunehmen. Der damalige Pfarrer Johannes Roth war einverstanden.



Der rote Punkt südlich von Jérémie zeigt die Lage Chambellans

1994 beschloss der Pfarrgemeinderat die offizielle Aufnahme von Kontakten zum dortigen Pfarrer **Jean Parnel Lundy**. Briefe wurden geschrieben und erstmals ein Teil des Pfarrfesterlöses nach Chambellan transferiert.

Am **26. 02. 1996** beschloss die Schulkonferenz der katholischen Johannesschule in Erkrath unter der Leitung der damaligen Schulleiterin Cäcilie Meves mit der Katholischen Grundschule St. Maria Goretti in Chambellan eine Partnerschaft einzugehen, die Kräfte von Pfarre und Schule zu bündeln und gemeinsam die Entwicklung der dortigen Partnergemeinde zu unterstützen.

1998 bat Pfarrer Jean Parnel Lundy um Unterstützung der Neubauten von Kirche und Schule in Chambellan.

Erster Besuch aus Chambellan:

Vom **14. bis 19. September 2000** besuchte Pfarrer Jean Parnel Lundy Erkrath. Er war Gast auf dem Pfarrfest, nahm an der Weihe des Autobahnkreuzes teil und besuchte die Johannesschule und die Kindergärten.



Père Jean Parnel Lundy mit Pfarrer Ernst, Kaplan Bauer und Pater Franz auf dem Weg zum Festgottesdienst

Vom **09. bis 21. Oktober 2001** fuhren Pfarrer Günter Ernst, Cäcilie Meves, Bernd Roland und Marc Auguste zu einem Gegenbesuch nach Chambellan.

Einige Ansichten der Landschaft auf dem Weg nach Chambellan:



La Grande Anse



Häuser am Weg nach Chambellan

Die Menschen auf dem Lande in und um Chambellan leben wesentlich besser als die Menschen in den Slums von Port-au-Prince, es gibt Wasser und eine noch recht grüne Umgebung. Dennoch besteht bei vielen Menschen der Wunsch, in die Hauptstadt zu ziehen.



Die alte Kirche in Chambellan diente 2001 zugleich auch als Schulgebäude. In jeder Ecke war eine Klasse untergebracht. Die fünfte Klasse lernte in einem Pavillon neben dem Pfarrhaus; eine sechste gab es noch nicht. Haiti hat das französische Schulsystem mit sechs Grundschulklassen übernommen.



Schulkinder in der alten Kirche, die zugleich als Schulgebäude diente

Erneut Besuch aus Chambellan: Vom **25. September bis 8. Oktober 2003** besuchte eine fünfköpfige Delegation mit einem Vertreter der Pfarre, der Jugend, der Frauengemeinschaft, dem Chor und der Lehrerschaft unter Leitung von Pfarrer Lundy die Gemeinde und die Johannesschule in Erkrath.



Obere Reihe von links:

Bernd Roland (damals Kirchenvorstand); Pfarrer Jean Parnel Lundy; Marie-Benette Léon; Cécilie Meves (damals Schulleiterin); Winfried Hoffmann (Haiti-Kreis); Jean Dénord Michel (Pfarrgemeinderat Chambellan); Annette Adelskamp (Haushälterin); Pfarrer Günter Ernst; vorn: Youry Jules mit Pfarrers Katze Keki (Jugendleiter); Robert Jean-Gilles (Lehrer); Youveline Bien-Aimé (Jugendleiterin, Chor)

Youry Jules (oberes Foto) studierte Theologie und wurde im September 2009 zum Priester geweiht. Der Schulneubau in Chambellan wurde im Schuljahr 2005/2006 abgeschlossen. Im Schuljahr 2004/2005 besuchten 254 Schülerinnen und Schüler die Schule; die Zahl der Schüler wuchs beständig.



Gebet vor dem Schulbeginn

Am **1. Juni 2006** versetzte der Bischof Père Jean Parnel Lundy in eine andere Gemeinde mit Namen „Pestel“. Sein Nachfolger wurde Père Alick Revange.



Père Alick

Auch **Père Alick** besuchte vom **18. bis 26. März 2007** die Gemeinden St. Johannes der Täufer und St. Mariä Himmelfahrt. Er besuchte auch die Johannesschule und die Kindergärten und informierte sich über Bienenzucht.

Zur Einweihung der Kirche St. Maria Goretti in Chambellan am **5. Juli 2008** reisten **Marc Auguste und Cécilie Meves** als Vertreter unserer Pfarre nach Haiti. Geschenke der Pfarre waren ein Vortragekreuz und zwei Glocken für die Messdiener.



Kirche und Pfarrhaus ...



...festlich geschmückt zur Einweihung



Kirche mit Empore, noch ohne Geländer



Freude über die neue Kirche

In der Kirche fehlten noch die Geländer für die Empore und die Treppen, außerdem Lamellenfenster für die 28 Fensteröffnungen auf der Empore.

Père Alick Revange verließ die Gemeinde Ende 2008.

Sein Nachfolger wurde im Sommer 2009 **Père Roland Bien-Aimé**, der leider schon im Mai 2010 starb.



Père Roland Bien-Aimé



Père Bertrance Lafleur

In die Amtszeit von Père Roland Bien-Aimé fielen das Erdbeben am 10. Januar 2010 und die Priesterweihe von Youry Yules, der 2003 Erkrath besucht hatte. Seine Primiz feierte er in der Pfarrkirche von Chambellan.



Yourys Primizfeier September 2009



Marc Auguste, Mitglied des Freundeskreises, nahm an Yourys Primizfeier in Chambellan teil

Im September 2010 übernahm der neue Pfarrer, **Père Bertrance Lafleur**, sein Amt. 2011 wurden die Geländer für die Empore, den Altarbereich und die Treppen in Kirche und Schule fertiggestellt, außerdem die Fenster für die Kirche erstellt und eingebaut.

Da die beiden Bauobjekte nun abgeschlossen waren, beschloss der Freundeskreis **im Mai 2012**, sich aus Chambellan zurückzuziehen und sich nach einem neuen Projekt umzusehen. Der Ort Chambellan war durch das Erdbeben nicht direkt betroffen.

Das ***Aktionsbündnis Erdbebenhilfe für Haiti***, gegründet nach dem Erdbeben im Januar 2010, hatte durch Aktionen und Spenden vieler Erkrather Gruppen, Schulen, Vereine, Kirchen und Privatleute 83000 Euro gesammelt. Man war sich einig, diese Summe den Erdbebenopfern zu Gute kommen zu lassen, einen Beitrag zur Erziehung zu leisten und so das Geld nachhaltig einzusetzen.

Durch Vermittlung der Hilfsorganisation Adveniat konnte ein Kontakt zu den Montfortaner Patres in Port-au-Prince hergestellt werden, die sich vornehmlich um Erziehung kümmern.

Auch zu Père Youry Jules aus der Gemeinde Chambellan, der Erkrath im Jahr 2003 besuchte und inzwischen zum Priester geweiht wurde, besteht nach wie vor ein enger Kontakt.